

	<p>Objekt: Fußbrassel oder Stabbrassel</p> <p>Museum: Seminar für Kulturanthropologie des Textilen an der Technischen Universität Dortmund Emil-Figge-Str. 50 44227 Dortmund 0231/7556573</p> <p>Sammlung: Sammlung zur Systematik textiler Techniken</p> <p>Inventarnummer: Inv.Nr. 212</p>
--	--

Beschreibung

Das 27 cm lange und 1,2 cm breite Band wurde in der Technik des verhängten, doppelschlaufigen Verschlingens, eine Technik der Maschenstoffbildung, hergestellt. In ca. 2 cm großen Abständen wurden Schnüre angebracht auf denen eine zusammengerollte Fischeschuppe, eine verzierte, halbierte Palmnußschale und 3 getrocknete Samenperlen aufgefädelt wurden.

Grunddaten

Material/Technik:	Rot eingefärbter Zwirn einer Palmfaser, Hiobstränen, Palmnußschalen und Schuppen des Arapaima gigas
Maße:	Länge: 27 cm Breite: 1,2 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	
	wo	Leticia
Gesammelt	wann	
	wer	Annemarie Seiler-Baldinger (1942-)
	wo	Leticia

Schlagworte

- Fußbrassel

- Maschenstoffbildung
- Stabbrassel
- Verschlingen

Literatur

- Seiler-Baldinger Annemarie (1991): Systematik der Textilen Techniken. Basel, Seite 19, 20